

Verkehr – Herausforderungen heute und in der Zukunft

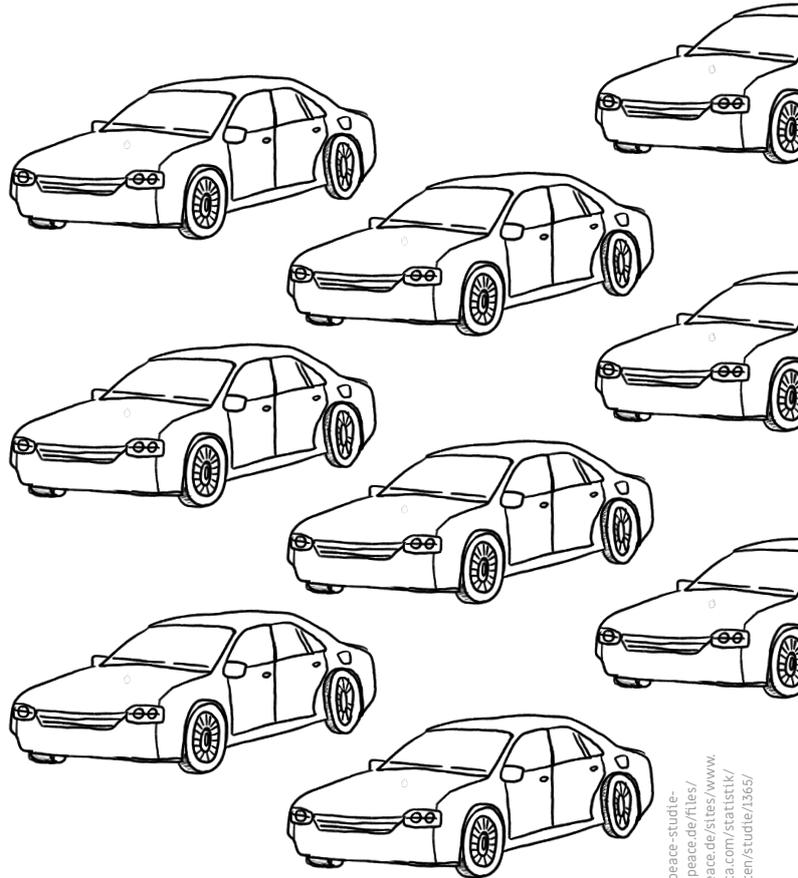
Der Wissenschaft ist es noch immer nicht gelungen, uns zu beamen – so verbringen wir einen großen Teil unserer Zeit in Verkehrsmitteln, um zur Arbeit, zum Einkaufen oder in den Urlaub zu fahren. Das hat einen großen Einfluss auf uns und die Umwelt.

VERKEHR & KLIMA:

Der Verkehrssektor spielt eine bedeutende Rolle in der Klimakrise. In Deutschland verursachen nur zwei weitere Sektoren mehr Treibhausgase – circa 12 % der Emissionen werden von Autos im Straßenverkehr verursacht.

In Deutschland sind 47 Mio Fahrzeuge zugelassen (Stand 2019), und das bei ca. 70 Mio Einwohner*innen über 18 Jahren. Das bedeutet, mehr als jede*r zweite Einwohner*in über 18 hat ein Auto!

Während viele Menschen auf dem Land auf ein Auto angewiesen sind, um zum Beispiel zur Arbeit zu kommen, gibt es in vielen Großstädten ein gut ausgebautes Nahverkehrsnetz. Trotzdem sind 62 Prozent aller in Deutschland zugelassenen PKWs Firmenwagen. Deren Anschaffungs- und Spritkosten sind von der Steuer absetzbar, deshalb haben die Auto-Besitzenden oftmals keinen Anreiz, kleine, spritsparende Fahrzeuge zu kaufen. Umweltschutzorganisationen wie Greenpeace schlagen autofreie Innenstädte und einen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, sowie den Umstieg aufs Rad vor. Oft fehlen jedoch Radwege und Radfahrende fühlen sich unsicher auf der Straße. Es droht Gefahr durch zu nah heranrückende Autos oder sich öffnende Autotüren. Im Schnitt stirbt eine radfahrende Person am Tag im deutschen Straßenverkehr. Fußgänger*innen und Radfahrer*innen sind die mit Abstand klimafreundlichsten Teilnehmenden am Straßenverkehr. Trotzdem sind sie am meisten gefährdet.



TEMPOLIMIT:

Wusstet ihr, dass der CO₂-Ausstoß bei höheren Geschwindigkeiten überproportional steigt? Greenpeace fordert daher ein Tempolimit, wie es in anderen europäischen Ländern selbstverständlich ist – als schnellsten und billigsten Weg, die Emissionen zu senken. Bei einer Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h könnten jährlich 3,3 Millionen Tonnen Kohlendioxid eingespart werden.

Quellen: <https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/s02431-greenpeace-studie-mobilitaet-klimaverantwortung-autokonzerne.pdf>, <https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/greenpeace-kurzinfo-verkehr-autindustrie-klima-a1142.pdf>, <https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/mobilitaet-expertise-verkehrssicherheit.pdf>, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1365/umfrage/bevoelkerung-deutschlands-nach-altergruppen/>